

Konkretisierung der fachlichen Rahmenbedingungen für die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase 2015

Mathematik

Curriculare Grundlage: Kernlehrplan (KLP) für die Sekundarstufe II
Gymnasium / Gesamtschule
in Nordrhein-Westfalen (2013)

Aufgaben: Es besteht keine Auswahl. Die Klausur umfasst zwei Teile:

hilfsmittelfreie Aufgaben		20'
---------------------------	--	-----

Aufgaben mit Hilfsmitteln (für GTR und CAS)	innermathematisch	80'
	kontextbezogen	

Die Bewertungseinheiten entsprechen den Zeitanteilen.

Organisation: Zu Beginn der Klausur wird der hilfsmittelfreie Teil bearbeitet (max. 20 min.). Wenn die Schülerin oder der Schüler die Lösung des ersten Teils abgibt, erhält sie oder er den zweiten Aufgabenteil sowie den Taschenrechner ausgehändigt.

Teil 1: hilfsmittelfreier Teil

Bezug zu den Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten des KLP*

Inhaltsfeld Funktionen und Analysis (A)	Inhaltsfeld Stochastik (S)
Grundlegende Eigenschaften von Potenz-, Exponential- und Sinusfunktionen	Mehrstufige Zufallsexperimente
Grundverständnis des Ableitungsbegriffs	Bedingte Wahrscheinlichkeiten
Differentialrechnung ganzrationaler Funktionen <ul style="list-style-type: none"> Untersuchung ganzrationaler Funktionen bis zum Grad drei 	

Teil 2: innermathematische und kontextbezogene Aufgaben mit Hilfsmitteln

Bezug zu den Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten des KLP*

Inhaltsfeld Funktionen und Analysis (A)
Grundlegende Eigenschaften von Potenz-, Exponential- und Sinusfunktionen
Grundverständnis des Ableitungsbegriffs
Differentialrechnung ganzrationaler Funktionen

* Die Verbindlichkeit des Kernlehrplans bleibt von diesen Schwerpunktsetzungen und Konkretisierungen für die Zentrale Klausur unberührt.